

Früher war beim Zuckerrübenverlad sehr viel Pferde- und Handarbeit angesagt, heute gibt auch im schaffhausischen Klettgau die moderne Agrartechnik den Ton an.



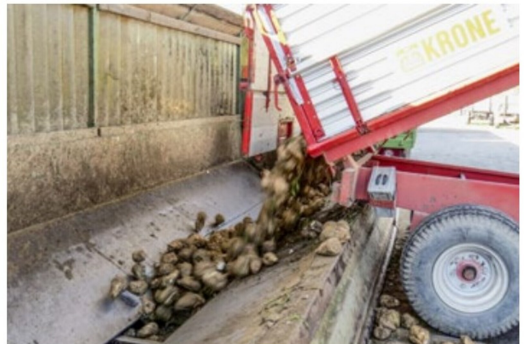
Heutige, moderne Agrarfahrzeuge machen die Kippvorrichtung in der Regel ...



... überflüssig. Routiniert rangiert der Bauer die süsse Ladung rückwärts ...



... an das Förderband der Anlage. Die bordeigene Hydraulik des Hängers ...



... übernimmt den Kippvorgang, der die Zuckerrüben zügig ins Rollen bringt.



Die Fördereinrichtung «saugt» die Rübenlast förmlich in sich hinein.



Die beeindruckende Geräuschkulisse ist beträchtlich (und fehlt auf dem Bild).

Von Manfred Merz (Text und Fotos)

Pünktlich zur Rübenkampagne des Jahres 2015 lieferte Minitrix das Güterwagenset «Rübenkampagne Schweiz» (Artikelnummer 15990) an den Fachhandel und damit an die sehnlich wartenden Modellbahner aus (Wir berichteten im Marktspiegel im Heft 12/2015).

«Rübenkampagne», was ist das eigentlich, fragt sich der unbedarfte Städter, der sich nur und ausschliesslich im Supermarkt versorgt. Zuerst Beides Gründe genug für uns, den Weg in das Wein- (und Rüben)-Anbauland «Klettgau», nach Berlingen, dem Standort der Rübenverladean-

lage, die als Vorbild für Märklin diente, aufzusuchen und das Original vor Ort gewissermassen in «Action» zu beobachten. Eines gleich vorweg: Die wenigen Stunden Anfang November 2015, direkt an der Anlage, waren viel spannender als im Vorfeld angenommen. ▶